

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 21

Register: Arbeitsnachweis-Liste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fr. 500 auf weitere zwei Jahre bestätigt. Es erwarb sich in der verfloffenen Amtsperiode ein besonderes Verdienst durch seine erfolgreichen Bemühungen, dem Vereine die Vierzehnung der Militärschuhe für den Bund zuzuwenden. Wie zu vernehmen war, zählt der schweizerische Schuhmachermeisterverein zur Zeit in 43 Sektionen über 700 Mitglieder und seine Zentralkasse weist gegenwärtig einen Saldo von zirka Fr. 1900 auf, welches günstiges Resultat vorzugsweise dem blühenden Gedeihen des von Herrn Meist in Turbenthal redigirten, zur Zeit 1285 Abonnenten zählenden Vereinsorgans, der „Schweizer Schuhmacher-Zeitung“, zuzuschreiben ist.

Die Bauhätigkeit in St. Gallen, die nun schon seit 4 Jahren in stets gesteigerter Kraft anhält, geht rüstigen Schrittes weiter. Im Bau sind mehrere Villen am Rosenbergr in geschmackvollen, abwechslungsreichen Stylarten; die große, kirchenähnliche Loge Concordia daselbst harret des innern Ausbaues; auf der Kreuzbleiche wird tüchtig an der Reitschule gearbeitet; an der Melonenstrasse ist ein großes hübsches Arbeiterquartier im Bau begriffen; über der Wassergasse wächst eine Reihe „Klein aber Mein“ aus dem Boden; an der Rosenbergrstrasse gibt's große bürgerliche Häuser; eine nicht minder rege Bauhätigkeit herrscht auf der Ostseite der Stadt, sowie in den engen Gassen von Alt St. Gallen, wo ein altes baufälliges Haus um's andere ein solides modernes Gewand anzieht. Daneben bilden neue Trottoiranlagen, die neue Wasserversorgung, der Bau der Straßenbahn nach Gais und dergleichen Unternehmungen für Hunderte von Arbeitern und für viele Lieferanten eine gute Verdienstquelle. Für die allernächste Zeit stehen noch zwei ganz große Bauten in Aussicht: Das Waisenhaus im Vorausschlage von beinahe einer Million Franken, das noch diesen Herbst in Angriff genommen werden wird, und der Neubau des „Freihof“, der das größte und schönste Privat- und Geschäftshaus der Gallustadt werden soll. Trotz dieser intensiven Bauhätigkeit merkt man von dem schon lange prophezeiten Häuserkrach noch keine Spur; denn die Erfahrung zeigt deutlich, daß bis jetzt noch nicht über das Bedürfnis hinaus gebaut wurde. Namentlich herrscht in billigen Arbeiterwohnungen zur Zeit noch ein fühlbarer Mangel.

Neue Zichorienfabrik in der Schweiz. Die basellandschaftliche Regierung hat Hrn. C. Trampler aus Fahr die Bewilligung erteilt, in der Nähe der Station Pratteln eine Zichorienfabrik errichten zu dürfen. An die Bewilligung wurden jedoch die Bedingungen in bau-, fabrik- und feuerpolizeilicher Beziehungen geknüpft, die erfüllt sein müssen, bevor der Betrieb der Fabrik bewilligt wird.

Neue vortheilhafte Obstpresse. Laut dem „Zürcher Bauer“ steht bei Herrn W. Kiefer, Mechaniker in Thalweil, eine seit zwei Jahren im Betrieb bewährte neue Obstpresse, welche ganz besondere Vortheile bietet, wie z. B. freies ganzes Preßbett, sehr geringer Kraftaufwand (ein Knabe kann die Presse bedienen), langsame, gleichmäßiges, selbstthätiges Fertigausspressen, wenig Raumverderb, sicheres und dauerhaftes Material (Schmiedeeisen), Einfachheit und Schnelligkeit der Manipulationen und daher Zeit- und Kraftersparniß.

Neue Obstdörr-Einrichtungen. Der landwirthschaftliche ostschweizerische Genossenschaftsverband veranstaltete vom 20. bis 31. August am Technikum in Winterthur eine Ausstellung von Dörröfen und Zubereitungsmaschinen des Obstes.

Im Weiteren wird auf Veranlassung des landwirthschaftlichen Kantonalvereins diesen Herbst auf dem Strichhof eine Probe mit Dörröfen verbesserten amerikanischen Systems stattfinden; es hat Ofenfabrikant Schöttelbreier in Zürich einen Dörröfen konstruirt, der vermöge verschiedener Vorzüge

gegenüber bekannten Einrichtungen die Beachtung unserer Obstdauern und landwirthschaftlichen Kreise verdient.

Zwei wichtige Geräthe für die Thierheilkunde hat Herr Thierarzt Muff in Sempach erstellt, nämlich ein neues Wurfgeschirr, das bei der Geburt der Thiere wichtige Dienste leistet und ein Euterinsusensorium, das angeschwollene Euter in ruhige Lage bringt. An der am 20. d. M. in Stans abgehaltenen Jahresversammlung schweiz. Thierärzte wurden beide Apparate vorgeführt und als vortrefflich befunden.

Fragen.

95. Wer liefert sauberes, trockenes Rußbaumholz, zu Sesselfüßen geeignet, 66 mm dick, und zu welchem Preis?

Antworten.

Auf Frage **92** betr. Maulkörbe. Die Sieb- und Drahtwaarenfabrik C. Vogel zum Gewerbehof St. Gallen.

Auf Frage **92**. Maulkörbe für Kälber stricke ich aus Zinkdraht Nr. 10, mache auch solche für Großvieh, z. B. solche für kranke Kühe. Diese Körbe sind roßfrei und eng geflochten. Preis per Stück für Kälber Fr. 1, für Kühe Fr. 1.35 Rp. Meine Muster sind einzig in ihrer Art und stehen zu Diensten.

Domini von Cuw, Hinterdorf, Schwyz.

Auf Frage **92**. Maulkörbe in Eisendraht (neueste Façon), sowie Drahtgeflecht und Drahtgitter jeder Art und für jeden Zweck fabrizirt G. Bopp, Sieb- u. Drahtwaarengeschäft, Hallau (Schaffhausen).

Auf Frage **93**. Wir sind im Falle, verschiedene konische Räder, Stirnräder zc. abzugeben, und stehen auf direkte Anfragen gerne mit näheren Details zu Diensten.

Gubler u. Schafroth, Burgdorf.

Submissions-Anzeiger.

Vergebung von Grab-, Maurer- und Verputzarbeiten für ein neu zu erstellendes Schulhaus in kath. Tablat. Pläne und Bedingungen sind bei H. Müller, Architekt, Speisergasse 43, St. Gallen, einzusehen. Offerten nimmt der Schulrathspräsident, Herr Pfarrer Fritsche in St. Fiden, bis 28. August entgegen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Holzcement-Bedachungs-, Schreiner- und Schlosser-Arbeiten für ein bei der Station Schwyz-Seewen zu erstellendes Zeughaus werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voraussatz und Bedingungen sind bei der eidgenössischen Kriegsdepotverwaltung in Schwyz zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahms-offerten sind dem eidg. Oberbaupraktant in Bern unter der Aufschrift „Angebot für das Zeughaus Schwyz“ bis und mit dem 29. August nächsthin franco einzureichen.

Kirche Wald, St. Zürich. Ueber die Ausführung nachstehender Bau- und Grabarbeit wird hiemit Konkurrenz eröffnet: 1) Erstellung von 3 steinernen Vorhallen (zirka 4,6 m hoch, 2,7 m breit, 1,4 m lang), mit Thüren und Windfängen an der Kirche in Wald. 2) Erstellung einer Abzugsbohle aus 20 cm weiten Cementröhren vom Heizungs-Gebäude aus, zirka 45 m lang. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Kirchengutsverwalter Honegger im Sagenrain zur Einsicht auf. Schriftliche Uebernaahms-offerten sind bis spätestens Ende dieses Monats verschlossen beim Präsidium der Kirchenpflege, Hrn. Pfr. Milt dahier, einzureichen.

Unsere neuesten Muster-Kollektionen in garantirt rein wollenen, doppeltbreiten

Damenkleiderstoffen für die Herbst-Saison
zu billigsten Preisen versenden auf Wunsch an Jedermann
franko in's Haus **Dettinger & Co.**, Centralhof, Zürich.

Arbeitsnachweis-Liste.

Laxe für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist.

Offene Stellen.

Mehrere Monteure für Mühlenbauten in Frankreich und Spanien gesucht von
G. Daverio, Ingenieur, Zürich.